



Gold Standard
safe water access



KLIMA
OHNE
GRENZEN

Klimaschutz weltweit und zu Hause



Sichere Trinkwasserversorgung durch Tiefbrunnen ohne klimaschädliches Abkochen

Mit diesem Projekt sanieren wir in Malawi Brunnenanlagen und leisten so einen Beitrag zur sicheren Trinkwasserversorgung der ländlichen Bevölkerung und zur Vermeidung von CO₂-Emissionen, die durch das Abkochen von unsauberem Oberflächenwasser entstünden.



Malawi



Projekthintergrund

In der Zentralregion Malawi's lebt ein großer Teil der Bevölkerung auf dem Land und hat nur sehr eingeschränkt Zugang zu sicheren Trinkwasserquellen. In der Vergangenheit durch die Regierung und lokale Initiativen angelegte Tiefbrunnen, die mit einfachen Handpumpen sauberes Trinkwasser bereitstellen, funktionieren häufig nicht mehr und müssten instandgesetzt werden. Leider fehlen vielen hierfür nachhaltige Instandhaltungsprogramme und insbesondere auch die finanziellen Mittel.

Große Teile der Bevölkerung haben dadurch nur sehr wenig Wasser zur Verfügung und müssen zudem auf unreines Oberflächenwasser aus Flüssen und Tümpeln zurückgreifen. Dies hat erhebliche negative soziale und ökologische Effekte. Die Gesundheit und die Entwicklungsmöglichkeiten der ländlichen Bevölkerung leiden darunter. Ineffiziente offene Holzfeuer, die für das notwendige Abkochen des Wassers genutzt werden, verursachen CO₂-Emissionen und tragen zur Abholzung von Waldflächen bei.

Projektgegenstand

Durch die Sanierung von defekten Brunnenanlagen und die finanzielle Absicherung eines nachhaltigen Betriebs erhalten Dorfgemeinschaften Zugang zu sauberem Trinkwasser. Ein Abkochen von Wasser über ineffizienten offenen Holzfeuern ist dadurch in der Regel nicht mehr erforderlich, so dass große Mengen Brennholz und CO₂-Emissionen eingespart werden.

Lokale staatliche Institutionen und NGOs arbeiten mit Dorfgemeinschaften zusammen um defekte Brunnenanlagen zu identifizieren und diese anschließend wieder instand zu setzen. Des weiteren werden die Dorfgemeinschaften bei der Entstand Haltung der Brunnen unterstützt, um dauerhaft sauberes Wasser zu garantieren. Durch die im Rahmen des Projekts installierten Pumpen werden keine CO₂-Emissionen verursacht, da diese durch Solaranlagen mit Strom versorgt oder von Hand betrieben werden.

Durch verunreinigtes Trinkwasser verursachte Magen-/Darmerkrankungen, die insbesondere bei Kindern immer wieder einen schweren Verlauf nehmen, treten wesentlich seltener auf. Projektbegleitende Hygieneschulungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge.

Gold Standard[®]
Climate Security & Sustainable Development



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING



Sauberes Wasser und weniger gesundheitsschädlicher Rauch verbessern die Gesundheit der Menschen .

Weniger Magen-Darm- und Atemwegserkrankungen.

5 GENDER EQUALITY



Durch den kostenlosen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben Frauen und Mädchen mehr Zeit und Geld für wichtige Grundbedürfnisse (z.B. Schulbesuch, Erwerbstätigkeit).

6 CLEAN WATER AND SANITATION



Eine sichere Versorgung mit sauberem Trinkwasser erfüllt ein Grundbedürfnis und verbessert wesentlich die Lebensbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten der ländlichen Bevölkerung .

13 CLIMATE ACTION



Große Mengen an Brennholz werden eingespart. Der vor Rodung bewahrte Wald ist wichtiger Bestandteil des lokalen Ökosystems. (z.B. als Schutz vor Dürre und Überflutungen sowie als Lebensraum für Wildtiere und natürlicher CO₂-Speicher.